

## INNERE UND ÄUßERE SICHERHEIT IN EUROPA

**Terroristische Bedrohung, organisierte Kriminalität, Medienrecht, Radikalisierungstendenzen, Flüchtlings- und Asylpolitik sowie Wirtschaftspolitik in Deutschland und in der EU**



Gesamteuropäisches  
Studienwerk e.V.

Seminar-Nr. 24/18

mit Polizeibeamt\*innen und Behördenmitarbeiter\*innen

Leitung: Dr. Gerhard Schüsselbauer (GESW)  
Jörg Lauenroth (DPoIG)

Mitarbeit: Navina Engelage, Mariella Gronenthal

Während des Fachseminars werden verschiedene Themen, die alle Bürger\*innen in Deutschland und in der EU unmittelbar betreffen, intensiv behandelt: Die terroristische Bedrohungslage sowie die Finanzierung durch die organisierte Kriminalität sind sicherheits-politisch zentrale Themen sowohl in der EU als auch in Deutschland. Dazu werden Experten aus verschiedenen Fachrichtungen eingeladen. Gerade vor dem Hintergrund einer sich verschärfenden Sicherheitsdiskussion steht hier ein sehr sensibles Thema zur Diskussion. Der Fachbesuch im Kriminologischen Forschungsinstitut Niedersachsen und das Fachgespräch mit dem renommierten Wissenschaftler Prof. Dr. Christian Pfeiffer ermöglichen vertiefte Einblicke in die wissenschaftliche Erforschung der Kriminalitätsentwicklungen.

Ferner werden die wissenschaftlich-pädagogischen Mitarbeitenden des GESW über die Radikalisierung und Fundamentalismus, die Asyl- und Flüchtlingspolitik in Deutschland und in der EU sowie die gegenwärtigen ökonomischen Herausforderungen referieren. Im Fachseminar werden den Teilnehmenden fundierte Inputs und Vorträge, interessante Workshops und Fallbeispiele präsentiert, die zu einer intensiven Diskussion über sicherheits-politische und ökonomische Zusammenhänge und Herausforderungen in Deutschland und in der EU anregen.

### Montag, 11. Juni 2018

Bis *Ankunft* im GESW, Südfeldstraße 2-4. 32602 Vlotho (Anfahrt über Steinstraße!)

10:00 *Check-in*

10:30 **Vorstellungsrunde und Seminarablauf**

*Dr. Gerhard Schüsselbauer, Jörg Lauenroth*

12:30 Mittagessen

14:30 Kaffee und Kuchen

15:30 **Medienrecht in der EU**

Vortrag mit Diskussion | *Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg*

18:30 Abendessen

### Dienstag, 12. Juni 2018

08:30 Frühstück

09:30 **Einfluss neuer Medien auf die Gesellschaft in Deutschland und in der EU**

*Jörg Lauenroth, LKA Baden-Württemberg*

12:30 Mittagessen

Anschl. *Abfahrt nach Hannover*

14:30 **Entwicklungen der Kriminalität in Deutschland: Migration und Kriminalität**

Kriminologisches Forschungsinstitut Niedersachsen in Hannover (KFN)

*Prof. Dr. Christian Pfeiffer, Direktor a. D.*

19:00 Abendessen

### Ansprechpartner:

**GESW:** Dr. Gerhard Schüsselbauer | Telefon: 05733-9138-34 | Email: [gerhard.schuesselbauer@gesw.de](mailto:gerhard.schuesselbauer@gesw.de)

**DPoIG:** Jörg Lauenroth | [joerg.lauenroth@polizei.bwl.de](mailto:joerg.lauenroth@polizei.bwl.de)

Gesamteuropäisches Studienwerk e.V. | Südfeldstraße 2-4 | 32602 Vlotho | [www.gesw.de](http://www.gesw.de)

[@gesw\\_vlotho](https://www.facebook.com/gesw_vlotho)

### **Mittwoch, 13. Juni 2018**

- 08:30 Frühstück  
09:30 **Radikalisierung und Fundamentalismus**  
Aktuelle Entwicklungen | *Mariella Gronenthal*  
12:30 Mittagessen  
14:30 Kaffee und Kuchen  
15:00 **Organisiert begangene Betrugs- und Wirtschaftskriminalität in der EU**  
*Holger Kriegeskorte (BKA)*  
18:30 Grillabend

### **Donnerstag, 14. Juni 2018**

- 08:30 Frühstück  
09:30 **Asyl- und Flüchtlingspolitik in der EU**  
Vortrag, Diskussion, Workshops | *Navina Engelage*  
12:30 Mittagessen  
14:30 Kaffee und Kuchen  
15:00 **Umgang mit terroristischen Gefahrenlagen in der EU**  
*Eugen Linden (Polizeipräsidium Koblenz)*  
18:30 Abendessen

### **Freitag, 15. Juni 2018**

- 08:30 Frühstück  
09:30 **Ökonomische Herausforderungen in der EU**  
Vortrag, Diskussion, Workshops | *Dr. Gerhard Schüsselbauer*  
11:45 **Seminarauswertung**  
12:30 Mittagessen  
Anschl. *Abreise*

**-- Änderungen vorbehalten --**

Der Teilnahmebeitrag beträgt **€ 170,-**.

Dieser Beitrag wird gesplittet: 2/3 werden seminarbezogen eingesetzt, 1/3 dient als Institutsbeitrag.

Der Lehrgang ist als förderungswürdig im Sinne des Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz (HmbBUG) vom 21.01.1974 mit den Änderungen vom 16.04.1991 (Hmb. Gesetz- und Verordnungsblatt GVBI 1974 S. 6, 1991 S. 113) und der Verordnung über die Anerkennung von Bildungsveranstaltungen (AVO) vom 09.04.1974 mit den Änderungen vom 19.02.1985 und 18.02.1997 (GVBI 1985 S. 68, 1997 S. 25) anerkannt.

Anfahrtsskizze und weitere Informationen finden Sie unter [www.gesw.de](http://www.gesw.de).

Das Programm wird voraussichtlich aus Mitteln der Bundeszentrale für politische Bildung (BpB) gefördert.